

## **Aktuelle Otöne zur Hauptpressekonferenz zum Auftakt der productronica 2015**

1.168 Aussteller aus 40 Ländern sind noch bis Freitag auf der Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik, der productronica 2015 zu Gast. In diesem Jahr feiert die Messe ihr 40. Jubiläum. Die productronica ist nach wie vor die wichtigste Plattform für die Branche. Die Stimmung zum Start der Messe ist sehr gut, erklärte Falk Senger, der Geschäftsführer der Messe München auf der Hauptpressekonferenz:

**Oton Falk Senger, Geschäftsführer der Messe München GmbH zur Stimmung der Branche zu Beginn der productronica; *in diesem Jahr stellen insgesamt 1.168 Aussteller aus 40 Ländern auf der Messe aus. Die hohe Internationalität der productronica spiegelt sich auch in vielen internationalen Gemeinschaftsständen wider, zum Beispiel aus Afrika, Asien, Europa und den USA.***

Dass die Branche zuversichtlich gestimmt ist, unterstrich auch Rainer Kurtz, Vorsitzender, VDMA Fachverband Electronica, Micro and Nano Technologies. Nach einer aktuellen Geschäftsklimaumfrage unter den Mitgliedern der Fachgemeinschaft Productronica im VDMA ist die Branche zuversichtlich gestimmt:

**Oton Rainer Kurtz, Vorsitzender, VDMA Fachverband Electronica, Micro and Nano Technologies und Geschäftsführender Gesellschafter kurtz ersa; *für das nächste Jahr schätzt man ein Wachstum von zwei Prozent im Durchschnitt, wobei die Verteilung von bis zu 20 Prozent Wachstum und auch Minus 20 Prozent Rückgang prognostizieren. Die Produzenten unterliegen starken Schwankungen aufgrund von neuen Technologien.***

In diesem Jahr feiert die productronica ihr 40. Jubiläum. Im Jahr 1975 fand die Messe zum ersten Mal in München statt:

**Oton Falk Senger, Geschäftsführer der Messe München GmbH;** *begonnen hat alles im Jahr 1975, damals war klar, dass die Elektronikfachmesse electronica einen Konterpart braucht. So wurde die productronica ins Leben gerufen, die sich mit den Fertigungsthemen von Elektronik beschäftigt; die Veranstaltung war sehr praxisbezogen, Live Demonstrationen waren damals noch ganz neu. 40 Jahre später ist die Messe so erfolgreich wie am ersten Tag, sie ist die wichtigste Plattform der Branche*

Die Bedeutung der productronica für die Branche unterstrich auch Rainer Kurtz:

**Oton Rainer Kurtz, Vorsitzender, VDMA Fachverband Electronica, Micro and Nano Technologies und Geschäftsführender Gesellschafter kurtz ersa;** *da kommt die Welt nach München, wir freuen uns darauf. Jeder ist bemüht, das Neueste zu zeigen, für die Branche ist das wie für Kinder Weihnachten. Die productronica ist die Weltleitmesse, es gibt keine andere Messe, die sich mit der productronica vergleichen kann.*

Im Fokus der productronica stehen in diesem Jahr die Themen Industrie 4.0 sowie die damit einhergehende Sicherheitsproblematik:

**Oton Falk Senger, Geschäftsführer der Messe München GmbH;** *ein Thema, das uns sehr stark auf der productronica beschäftigt ist Industrie 4.0. Durch das Internet der Dinge ändern sich die Voraussetzungen für die Fertigung von Elektronik maßgeblich und grundlegend.*

**Oton Rainer Kurtz, Vorsitzender, VDMA Fachverband Electronica, Micro and Nano Technologies und Geschäftsführender Gesellschafter kurtz ersa;** *Industrie 4.0 beschäftigt die ganze Branche, man fragt sich, was bedeutet das für uns, welche Chancen bieten sich für die Branche. Man hat viel mehr Möglichkeiten, die sich mit der Industrie 4.0 ergeben. Beim Thema „automotive“ zum Beispiel geht es nicht mehr nur um das Auto, sondern vielmehr um das Thema Mobilität,*

*um die Vernetzung außen herum, es geht um das autonome Fahren. Das sind viele Themen, die sich daraus ergeben.*

Eine große Sonderschau „Electronics. Production. Augmented“ macht das Thema Industrie 4.0 erlebbar:

**Oton Falk Senger, Geschäftsführer der Messe München GmbH;** *ein Highlight ist zweifelsohne die Sonderschau „Electronics. Production. Augmented“. Hier werden die inneren Abläufe einer Maschine mit Hilfe von virtueller Realität gezeigt. Es soll gezeigt werden, wie viel Potential in der Industrie 4.0 für die Elektronikbranche steckt.*

Neu aufgenommen wurde in diesem Jahr der Bereich „Robotik“:

**Oton Rainer Kurtz, Vorsitzender, VDMA Fachverband Electronica, Micro and Nano Technologies und Geschäftsführender Gesellschafter kurtz ersa;** *die Arbeit wird teurer, die Dinge, die produziert werden, werden immer kleiner, da geht es ohne Roboter gar nicht. Die Robotik wird Bestandteil der Elektronikproduktion werden, alle Robotik Hersteller kümmern sich um dieses Geschäftsfeld. Es ist sinnvoll, dass diese Sparte hier dazu genommen wurde, auch das Thema „IT to industry“.*